



Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen Ingrid KOROSEC und Mag. Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates am 24.06.2019 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport)

betreffend runder Tisch Primärversorgung

Der aktuelle Bericht der Wiener Pflege- und Patientenanwaltschaft berichtet von unzumutbar langen Wartezeiten in den Wiener Ambulanzen. Laut dem aktuellen Quartalsbericht des KAV sind auch die Wartezeiten auf Bandscheibenoperationen im letzten Jahr massiv angestiegen. Um diesen Problemen entgegenzuwirken, ist ein Ausbau der Primärversorgung maßgeblich.

In Wien ist in den letzten Jahren trotz eines Bevölkerungswachstums ein starker Rückgang bei Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag zu beobachten. Im Mai 2018 wurde eine Vereinbarung zwischen Stadt Wien, Gebietskrankenkasse und Ärztekammer abgeschlossen. Demnach ist darin auch eine deutliche Honorarerhöhung für Allgemeinmediziner vorgesehen, an denen sich auch die Stadt Wien finanziell beteiligt. Die vereinbarten Erhöhungen für das Jahr 2020 hängen allerdings von einer noch ausstehenden Zusage der Stadt Wien ab. Bei einer etwaigen Absage würden diese Erhöhungen entfallen.

Außerdem sollen bis 2021 weiters 16 Primärversorgungszentren in Wien entstehen, wobei deren Ausbau sehr schleppend verläuft. Im Zuge des regionalen Strukturplans 2025 erfolgt auch eine Erhöhung der niedergelassenen Ärzte in Wien. Bei dieser grundsätzlich positiven Maßnahme muss allerdings ein Schwergewicht auf die Allgemeinmedizin gelegt werden.

Betreffend eine Stärkung der Primärversorgung im Wiener Gesundheitssystem braucht es jedenfalls eine Umsetzung und Abstimmung bestehender Vorhaben. Diesbezüglich braucht es ein Gesamtkonzept, welches unter Beiziehung aller relevanten Stakeholder abgestimmt werden muss.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat spricht sich für die Einberufung eines runden Tisches betreffend die Organisation der Primärversorgung in Wien aus. Hierbei sollen Vertreterinnen und Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, die Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher, unabhängige Expertinnen und Experten sowie Vertreter der Interessensvertretungen eingeladen werden. Das Ziel liegt in einer Koordinierung und Abstimmung der Maßnahmen betreffend die Stärkung der Primärversorgung im Wiener Gesundheitssystem.

In formeller Hinsicht wird die die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 24.06.2019


